

# STELLENAUSSCHREIBUNG

---

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung  
und Kommunen Baden-Württemberg

Stuttgart, den 04.07.2022  
Az.: IM3-0305.3-20/15

Beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg ist in der Abteilung 2 (Kriminaltechnisches Institut), Fachgruppe 221 (Brandursachen) am Dienstort Stuttgart zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 v.H. mit einer/einem

## **Chemikerin/Chemiker (m/w/d)**

befristet bis zum 30. September 2024 zu besetzen. Die Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

### Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Durchführung chemischer Analysen unter Anwendung der Gaschromatographie, u. a. gekoppelt mit Massenspektrometer und Infrarotspektroskopie,
- Untersuchung von Brand- und Explosionsorten zur Aufklärung der Schadenursache im Rahmen polizeilicher Ermittlungsverfahren,
- Bewertung von Brand- und Explosionsspurenbildern sowie Zündquellen,
- Durchführung von Brandrekonstruktionen,
- Beurteilung von Personengefährdungen durch das Schadenereignis,
- Erstellung forensisch verwertbarer Gutachten und Vertretung von Gutachten in Gerichtsverfahren,
- Durchführung von Schulungsmaßnahmen für polizeiliche Sachbearbeitende,
- Tätigkeit als Sachverständige/Sachverständiger für Brand- und Explosionsursachen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Tätigkeit an Brandorten das Tragen einer angemessenen Arbeitsschutzkleidung und Atemschutzmaske erforderlich sein kann.

---

# STELLENAUSSCHREIBUNG

# STELLENAUSSCHREIBUNG

---

Bewerben können sich ausschließlich Personen mit abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulbildung (Diplom- oder Masterabschluss) in einem akkreditierten Studiengang der Fachrichtung Chemie.

## Erwartet werden:

- Vertiefte praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik (GC-MS, IR),
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft,
- die Fähigkeit zum Arbeiten in einem interdisziplinären Team,
- gute Ausdrucksfähigkeit.

Von Vorteil ist ein Eignungsnachweis für selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, z.B. durch eine Promotion.

Da wir den Anteil von Frauen erhöhen wollen, werden diese ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Das Land Baden-Württemberg unterstützt Ihre Mobilität mit dem Job Ticket.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **26.07.2022** unter Angabe der Kennziffer **221** per E-Mail mit nur einer Anlage als PDF (max. 5 MB) an [stuttgart.lka.abt1.ref.120@polizei.bwl.de](mailto:stuttgart.lka.abt1.ref.120@polizei.bwl.de).

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen lückenlosen Lebenslauf mit Lichtbild, Abschlusszeugnisse (Schule, Universität/Hochschule) sowie Arbeits- bzw. Dienstzeugnisse bei.

---

# STELLENAUSSCHREIBUNG

# STELLENAUSSCHREIBUNG

---

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Hüls (0711 5401-3722) oder Frau Dr. Jacobsen-Bauer (0711 5401-2200) gerne zur Verfügung. Für Auskünfte zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Wolff (0711 231-3917).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf [hier](#).

---

# STELLENAUSSCHREIBUNG